

Gemeinschaft Am Lüserbach e.V.
Karl Lohmüller · 44532 Lünen · Schlegelstr.21b

Herrn Bürgermeister
Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

21.02.2022

Anregung und Beschwerde gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Lünen

Verkehrssituation verbessern in der Querstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag, die Verkehrssituation im Zuge der bereits beschlossenen grundhaften Erneuerung der Querstraße in Lünen-Horstmar zu verbessern.

Laut Beschluss des S&O-Ausschusses vom 03.02.2022 und der Planung der Stadt Lünen soll die Querstraße grundhaft erneuert werden. Gemäß dem favorisierten Entwurf von DW-Ingenieure GmbH wird die vorhandene Fahrbahndecke und die Bürgersteige im Abschnitt zwischen Lanstroper Straße und Niederadener Straße erneuert. Dabei sind jedoch keine Veränderungen der momentanen Verkehrssituation vorgesehen.

Wir möchten hiermit darauf hinweisen und fordern, dass die Verkehrssituation in der Querstraße im Hinblick auf die nahegelegene Schule Am Lüserbach mit angeschlossener Kita überprüft und verbessert wird.

Die Querstraße wird regelmäßig von Eltern und Kindern der oben genannten Einrichtungen genutzt. Dazu kommt, dass zu diesen Fußgängern und Radfahrern auch PKW-Verkehr mit temporärem Parken in der Querstraße stattfindet. Da das Parken in dem Abschnitt der Querstraße von der Lanstroper Straße bis zur Schule nicht erlaubt ist, werden die angrenzenden Straßen dazu genutzt. Das führt zu teilweise chaotischen Zuständen.

Weiterhin ist zu beobachten, dass im Allgemeinen viele PKW die Querstraße als Abkürzung zum Einfädeln in die Preußenstraße nutzen.

Die oben beschriebenen Szenarien tragen dazu bei, dass insgesamt die Verkehrssituation dort für schwächere Verkehrsteilnehmer, insbesondere für die Kinder, unsicher ist.

Ich schlage vor, im Rahmen aller technischen und rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen und zu planen, die Verkehrssituation in der Querstraße zu verbessern.

Dabei könnten zum einen konstruktive Änderungen, wie eine andere Gestaltung des Verkehrsraumes mit Ausweitungen für Fußgänger und Radfahrer zum Tragen kommen. Aber auch verkehrsregelnde Maßnahmen durch geänderte Beschilderungen oder eine andere Deklaration der Straßennutzung wären denkbar.

Ich würde es begrüßen, wenn die weitere Planung mit den Anwohnern besprochen wird.

Mit freundlichen Grüßen
aus Horstmar

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Lohmüller', written in a cursive style.

Karl Lohmüller